

Praxistipp Nr. 5



Wässrige Stoffströme aus Analysenautomaten

Bei der klinischen Routinediagnostik mit automatischen Analysengeräten fallen Flüssigkeiten, z.B. Färbelösungen oder Spülwässer an, über deren Entsorgung nicht immer Klarheit besteht. Vielfach werden ökotoxikologisch nicht ausreichend bewertete Färbelösungen oder halogenierte Reagenzien eingesetzt, die auch zu erhöhten AOX-Konzentrationen im Abwasser führen können.

In der nachfolgenden Tabelle enthalten Sie eine Übersicht mit Empfehlungen zur Entsorgung. Diese sind angelehnt an das DWA-Merkblatt M 775. Hierbei ist zu beachten, dass Einzelfallbeurteilungen zu anderen Bewertungen führen können. Darüber hinaus sind die jeweiligen kommunalen Abwassersatzungen zu beachten.

Stoffströme	Herkunft	Beschreibung	Empfehlungen zur Entsorgung
EDTA-haltige Lösungen	Automaten zur Hämoglobinbestimmung	Komplexbildner, Fracht eher gering	Kanalisation
Cyanid-haltige Lösungen	Automaten zur Hämoglobinbestimmung (Verwendung rückläufig)	Menge, Konzentration gering, Abbaubarkeit gut, wenig problematisch	Kanalisation
AOX-haltige Lösungen	Einsatz halogener Reagenzien in Laborautomaten	hohe AOX-Konzentration am Anfallort	getrennte Sammlung, Entsorgung als Abfall, AbfSchl. 18 01 07 , Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
Färbelösungen	Pathologie/Histologie; Zellfärbung mit vielfältigen Chemikalien, ökologische Eigenschaften vielfach noch nicht geklärt	teilweise problematische Stoffe (Halogene usw.) mit mutagenem und kanzerogenem Potenzial	getrennte Sammlung, Entsorgung als Abfall, AbfSchl. 18 01 07 , Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

Reaktionsgemische aus Analysenautomaten der Klinischen Chemie	Labors Klinische Chemie		getrennte Sammlung, Entsorgung als Abfall, AbfSchl. 18 01 07 , Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
Spülwasser aus Geräten	alle Analysenautomaten in klinischen Bereich		Kanalisation

Erläuterung der Abkürzungen:

- **EDTA**: Ethylendiamintetraacetat
- **AOX**: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
- **ATV/DVWK** (vor 2004): Abwassertechnische Vereinigung/ Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e.V.
- **DWA** (seit 2004): Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Weitere Informationen:

- Merkblatt **ATV-DVWK-M 775**, Abwasser aus Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen (Februar 2001, Neufassung gegen Ende 2009, Obmann der AG: Herr Flöser)
- Untersuchungsbericht: Verwertung und Vermeidung von Abfällen in klinisch-chemischen Laboratorien, Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg, Reihe Abfall, Heft 60 (Oktober 2000)
- 2. Krankenhaus-Umwelttag NRW, Vortrag Herr Flöser (26.09.2006 in Bochum)

zusammengestellt für den Arbeitskreis **IFAG**

Informationsforum Abfallwirtschaft im Gesundheitswesen in Rheinland-Pfalz:

Dr. Barbara Schmidt, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Mainz

www.mufv.rlp.de/ifag-praxistipps